

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1958/2/20 7Ob44/58, 5Ob219/73 (5Ob220/73), 3Ob84/98v, 8Ob25/15g, 8Ob38/15v**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.02.1958

**Norm**

KO §95

**Rechtssatz**

So lange der Konkurskommissär oder das Konkursgericht von ihrem Untersagungsrechte keinen Gebrauch machen, hat das Gericht den Beschluss des Gläubigerausschusses seinen Entscheidungen zugrundezulegen.

**Entscheidungstexte**

- 7 Ob 44/58

Entscheidungstext OGH 20.02.1958 7 Ob 44/58

Veröff: SZ 31/27 = EvBl 1958/239 S 388 = ZVR 1958/210 = VersRdSch 1958,366 = VersSlg 104

- 5 Ob 219/73

Entscheidungstext OGH 14.11.1973 5 Ob 219/73

Beisatz: Dabei kommt es nicht darauf an, von wem und auf welche Weise das Gericht von den betreffenden Beschlüssen erfährt. § 95 Abs 1 KO verpflichtet zwar den Masseverwalter ausdrücklich, die Beschlüsse des Gläubigerausschusses dem Konkurskommissär unverzüglich mitzuteilen, sieht hiefür aber gleichfalls keine bestimmte Form vor. Eine derartige Mitteilung kann insbesondere auch mündlich gemacht werden. (T1)

- 3 Ob 84/98v

Entscheidungstext OGH 16.09.1998 3 Ob 84/98v

Auch

- 8 Ob 25/15g

Entscheidungstext OGH 28.04.2015 8 Ob 25/15g

Auch

- 8 Ob 38/15v

Entscheidungstext OGH 28.04.2015 8 Ob 38/15v

Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0065314

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

17.06.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)